

BÖRSENBRIEF FÜR  
**DER GOLD**  **REPORT**  
EDELMETALL-AKTIEN

- ✓ informativ
- ✓ wöchentlich
- ✓ kostenlos

**Die  
Goldwoche  
02.02.2018**

[www.dergoldreport.de](http://www.dergoldreport.de)

# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIVEN

## Gold stabil - Rohstoffpreise ziehen an

Liebe Leserinnen und Leser,

als ich in der Ausgabe der vergangenen Woche über die „neue Rohstoffhaussse“ geschrieben habe, bekam ich viel Feedback von Ihnen.

Interessant war, dass viele Leser eine Konsolidierung beim Goldpreis für wahrscheinlich halten und dies **gleichgesetzt haben mit den Rohstoffpreisen.**

Ich denke, es ist fatal, hier nicht zu unterscheiden.

**Gold ist Geld und führt in der Regel Rohstoff-Haussen mit einem deutlichen Vorlauf an.**

Zunächst dreht Gold, dann folgen die anderen Rohstoffe.

Der Goldpreis hat Anfang 2016 den Abwärtstrend verlassen und aus meiner Sicht ein Tief für die nächsten Jahre eingezogen.

Nun folgen mit der üblichen Zeitverzögerung die weiteren Rohstoffe wie Zink, Nickel, Kupfer und viele mehr.

Heute schauen wir uns einmal ein paar der wichtigen Rohstoffe an und viele langfristige Charts zeigen erst, wo die Reise wirklich hingehen kann.

Beste Grüße

*Hannes Huster*



Hannes Huster

Herausgeber

BÖRSENBRIEF FÜR  
DER GOLD  REPORT  
EDELMETALL-AKTIE

## 96 Millionen Unzen Gold für unter 100 Millionen USD

Der größte Irrglaube im Rohstoff-Sektor ist, dass die **Milliardenvermögen im Rohstoffsektor in den kleinen Sektoren wie Gold oder Silber verdient werden.**

Sie werden auch in den **seltensten Fällen im Explorationssektor verdient.** Jedes Jahr **scheitern hunderte Explorationsunternehmen** in Erfolglosigkeit und es folgt eine gnadenlose Verwässerung der Aktionäre.

**Die reichsten Menschen in Australien haben ihre Milliarden aber nicht mit Gold, Silber oder Exploration verdient.** Sie haben bekannte, gigantische Rohstoffvorkommen gekauft und diese dann zum richtigen Zeitpunkt im Rohstoffzyklus in Produktion gebracht.

**Lesen Sie die heutige Ausgabe genau und mit Bedacht.**

**Ab Seite 10 zeige ich Ihnen, was Sie jetzt tun MÜSSEN, um vom anstehenden Boom wirklich zu profitieren. Ich will Ihnen die Augen öffnen.**

**Würden Sie eine Goldaktie kaufen, die 96 Millionen Unzen Gold im Boden hat und aktuell weniger als 100 Millionen USD kostet?**

[Jetzt Probelesen](#)

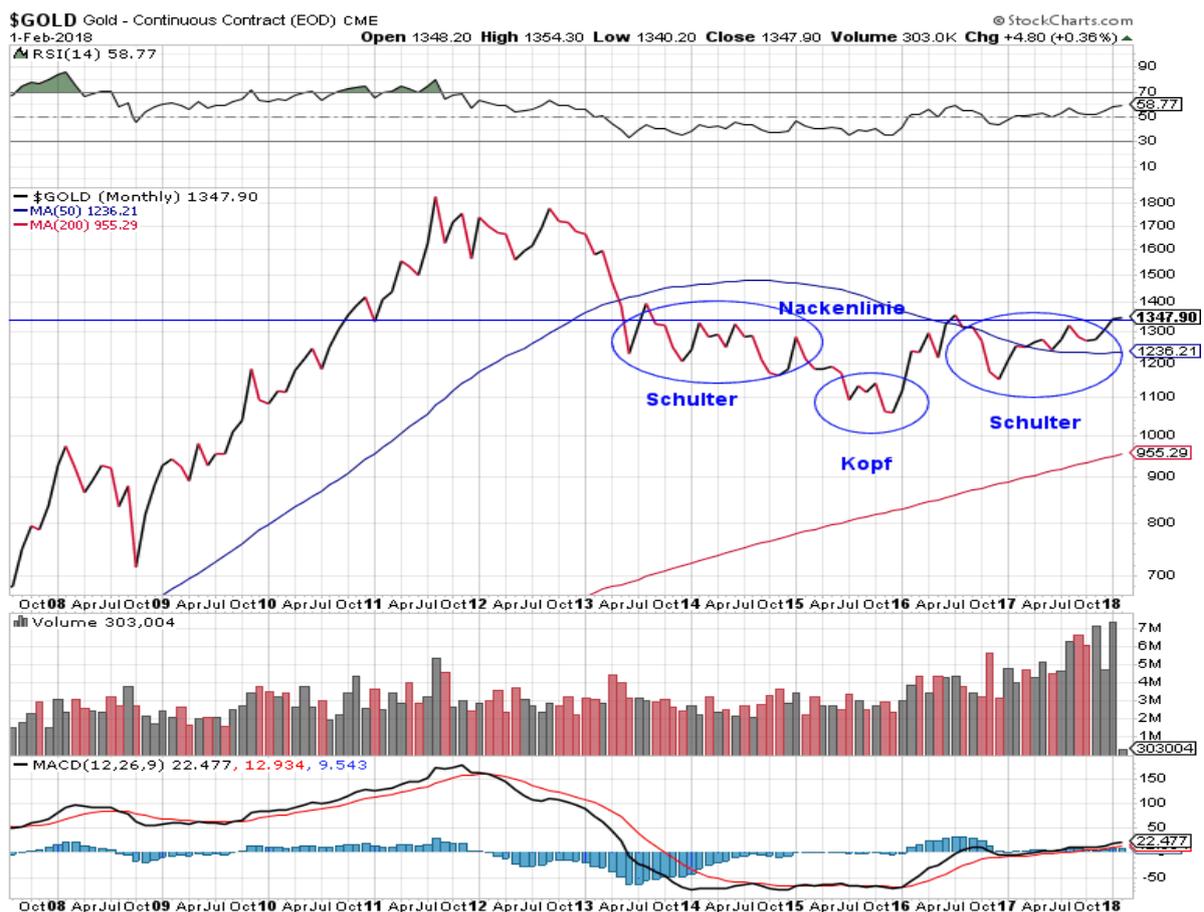
# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR EDELMETALL-AKTIVEN

## Gold: Schulter-Kopf-Schulter Formation

Zunächst ein Blick auf den Goldpreis. Die vor zwei Wochen angesprochene umgekehrte Schulter-Kopf-Schulter Formation nimmt weiterhin Formen an.

Die Nackenlinie verläuft bei ca. 1.350 USD, vielleicht etwas darüber. Wenn Gold sich aus dieser Formation nach oben befreien kann, dann wären selbst die Höchststände von 1.900 USD technisch möglich:



# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIVEN

Eine solche Bewegung würde endlich wieder Kapital in den Sektor bringen, der lange Zeit im **Schatten der starken Aktienmärkte und der Krypto-Manie stand**.

Apropos Krypto-Manie. Ende 2017 kannten die Krypto-Währungen nur eine Richtung und die war gen Norden gerichtet. Die **BILD-Zeitung**, Tageszeitungen und sogar die Tagesschau berichtete über das „neue Geld“ und wie einfach es doch ist, dort Geld zu verdienen.

In den vergangenen Wochen dürfte eher Ernüchterung eingeleitet sein. Der BITCOIN ist von knapp 20.000 USD auf 8.520 USD eingebrochen. Ein Verlust von mehr als 42% seit Dezember:



So langsam dürften die „buy the dip“ Rufe etwas leiser werden und die ersten Anleger sitzen auf massiven Verlusten.

Ich glaube zwar nicht, dass das Thema BITCOIN & Co. damit „gegessen“ ist, doch derartige Korrekturen überstehen nur die wenigsten ohne die Nerven zu verlieren.

# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIVEN

Der Ansatz der Krypto-Währungen ist gut und ich glaube, dass sich auch einige der Ideen durchsetzen werden.

Jedoch wurde in den vergangenen Monaten auf jeden Mist ein Coin kreiert und die Spekulanten haben wie die Irren gekauft.

**Ein gutes Beispiel ist der DOGECOIN.**

Zwei junge Burschen sahen die Euphorie im Krypto-Markt und dachten sich, da könnte man sich doch einen **Spaß erlauben** und auch einen Coin auf das beliebte MEME DOGE auflegen.

So war die Idee geboren und der DOGECOIN wurde 2013 ins Leben gerufen. **Dahinter stand und steckt bis heute nichts.**

**Der Irrsinn ist, dass die Krypto-Jünger selbst diesen, aus reinem Hohn aufgelegten Coin, gekauft haben und die Marktkapitalisierung der gesamten Coins ist auf über 2 Milliarden USD gestiegen.**

Sogar „Guru“ John McAfee hat den DOGECOIN über TWITTER vorgestellt und spricht davon, dass der offensichtlich wertlose Coin eine der meist akzeptierten Krypto-Währungen sei.

**Wenn Sie den High-Tech-Boom miterlebt haben, dann schrillen vermutlich auch bei Ihnen alle Alarmglocken. Wir alle wissen, wo dies früher oder später endet.**



# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIEN

## Rohstoffpreise erwachen

Waren es vor einigen Monaten „nur“ die Preise für die Trendrohstoffe wie Lithium oder Kobalt, die nach oben gelaufen sind, folgen nun auch die Schwergewichte wie Nickel oder Kupfer.

Nickel, das habe ich immer wieder betont, ist für die Batterieherstellung im Grunde noch wichtiger, als Lithium oder Kobalt, da größere Mengen verbraucht werden.

Es hat lange gedauert, bis sich Nickel aufgrund der vorhandenen Angebotsüberschüsse überhaupt bewegt hat. Doch nun sehen wir eine gute Entwicklung und heute Morgen kostete eine Tonne wieder 14.000 USD.

**Somit wurde der lange Abwärtstrend gebrochen:**



# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIEN

Zink, als weiteres Beispiel, notiert mittlerweile auf einem 10-Jahreshoch. Hier müssen wir schon auf den 25-Jahreschart schauen um zu sehen, wo die Preise noch hingehen könnten:



Auch der Kupferpreis zieht seit Monaten an. Vom Tief gut gelaufen, doch Potential ist noch ausreichend vorhanden:



# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIEN

Ab besten sieht man die Entwicklungen und die Chancen im BLOOMBERG COMMODITY Index.

Dieser hat die wichtige Widerstandszone überschritten und ist sozusagen gerade erst dabei, das Tal der Tränen zu verlassen:



# DER GOLD REPORT



## Rohstoffe machen die Milliardäre, nicht Gold

Viele Leser sind 100%-ige Gold-Bugs. Dagegen spricht nichts.

Doch die Erfahrung meiner 12 Jahre in diesem Sektor zeigt, dass man die richtig „**fette Beute**“ mit **anderen Rohstoffen macht** und nicht mit Gold alleine.

Warum dies so ist, ist schnell erklärt. Richtig große Goldfunde sind rar geworden und es gibt einfach nicht mehr die „low hanging fruits“ im Goldsektor. Wenn ein Unternehmen heutzutage mehr als 5 Millionen Unzen Gold findet, ist es schon ein richtig großer Fisch!

Im Bereich der Industriemetalle gibt es aber noch die massiven Funde, die über **Jahrzehnte, teilweise Jahrhunderte produzieren könnten**, wenn sie einmal in Produktion gehen.

Das Problem ist, dass diese langlebigen Rohstoffprojekte oft mit einer sehr hohen CAPEX, also einer erheblichen Startinvestition daherkommen. Meist beginnt die Spanne bei 500 Millionen USD und reicht bis hin zu ein oder zwei Milliarden USD.

Schauen Sie sich nun den Chart auf der vorherigen Seite an. In einem übergeordneten Abschwung, der von 2008 bis 2016 angehalten hat, sitzt das Kapital für diese Projekte nicht locker. Ehrlich gesagt war der **Rohstoffmarkt seit dem Crash in 2008 so gut wie vom Kapitalmarkt abgeschnitten**. Dies führte zu weniger Explorationsausgaben und es wurden so gut wie keine neuen Großprojekte finanziert. **Doch nun zeichnet sich eine Wende ab und jetzt heißt es schlau zu sein!**

# DER GOLD REPORT



## Kaufen Sie diese Unternehmen

Es macht aktuell wenig Sinn in Unternehmen zu investieren, die sich **erst ganz am Anfang der Exploration befinden**. Denn jedes Explorationsprojekt braucht Zeit, **viel Zeit**. Wer jetzt erste anfängt nach Nickel, Kupfer, Kohle oder Kalium zu suchen, **der ist zu spät im Zyklus**.

Was Sie, als **vorausschauender Anleger jetzt tun MÜSSEN** ist, sich **Unternehmen zu suchen, die ein produktionsreifes Projekt haben**, bei dem nur noch die Finanzierung fehlt.

**Glauben Sie mir!** Ich bin selbst seit 22 Jahren an der Börse aktiv und seit über 12 Jahren im Rohstoffsektor.

**Wenn Sie jetzt die richtigen Entwicklungsunternehmen kaufen, die Milliardenwerte im Boden haben und am Ende der „Cost Curve“ produzieren können, dann werden Sie in ein oder zwei Jahren mit dem Porsche zur Arbeit fahren, wenn Sie dies dann überhaupt noch nötig haben.**

**Um an der Börse erfolgreich zu sein, müssen Sie Entscheidungen treffen!**

Wer nur dasitzt und auf Besserung hofft, der ist schon verloren.

***„Die Hoffnung ist der Tod des Kaufmanns!“***

Dieser Satz hat sich in meinem Gehirn eingepägt wie kaum ein Zweiter. **Wer jetzt auf den falschen Aktien sitzt und nur hofft, der wird die seltenen Chancen im kommenden Aufschwung verpassen!**

# DER GOLD REPORT



## Mehr Unzen Gold als BARRICK

Unser Gehirn tut sich oft schwer Rohstoffvorkommen zu bewerten, besonders wenn es über Gold oder Silber hinausgeht.

Im Goldsektor sind viele Investoren sicher und haben großes Wissen angehäuft. Ein Goldfund von einer Million Unzen kann schnell eingeordnet und bewertet werden.

Doch wie sieht es aus, wenn ein Unternehmen 1,2 Milliarden Tonnen Kalium gefunden hat?

Oder wie würden Sie ein Vorkommen mit 900 Millionen Tonnen Kohle bewerten?

Das ist schon weitaus schwieriger!

Ich habe meinen Lesern jüngst ein Beispiel konservativ vorgerechnet, wie derartige Vorkommen „in Unzen Gold“ aussehen würden.

Selbst erfahrenen Investoren ging dann erst ein Licht auf.

Eines unserer Unternehmen hat ein geprüftes und produktionsreifes Vorkommen im Boden, das 10 Millionen Unzen mehr Gold besitzt, als es BARRICK GOLD auf all seinen Projekten hat!

Dieses Unternehmen hätte 96 MILLIONEN Unzen Gold im Boden und könnte pro Jahr knapp 1,1 Millionen Unzen Gold abbauen und dies zu Kosten von 271 USD je UNZE!



# DER GOLD REPORT

**Wenn Sie dieses Potential einmal verstehen, dann werden Sie sehen, welche gigantischen Chancen es im Rohstoffsektor gibt.**

**Ich kann Ihnen dabei helfen diese Chancen zu finden und auch zu verstehen.**

## Zyklus, Zyklus und Zyklus

Die Rohstoffmärkte verlaufen in Zyklen. Das muss man als Anleger wissen. Die Aufschwünge sind oft kürzer, dafür umso heftiger. Die Abwärtsbewegungen erstrecken sich meist über viele Jahre, fordern viele Opfer und sind schwer zu ertragen.

Doch wenn Sie **JETZT, HEUTE und HIER** die richtigen Entscheidungen treffen, dann können Sie im unaufhaltsamen Aufschwung in den nächsten 2-3 Jahren unglaubliche Gewinne einsacken.

**Wo glauben Sie, haben die australischen Rohstoff-Milliardäre Ihr Geld gemacht?**

In Gold oder Silber?

Nein!

**Die Rohstoff-Milliardäre und Multimillionäre haben sich ihren Reichtum in den Basis-Rohstoffen verdient.**

Ich zeige Ihnen einmal die „Rich-List“ in Australien.

# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIEN



#1 **Gina Rinehart** \$16.6 B 63 mining



#5 **Bianca Rinehart** \$5 B 41 mining



#6 **Andrew Forrest** \$4.4 B 56 mining



#23 **Angela Bennett** \$1.7 B 73 mining

**Nummer 1: Gina Rinehart, Kohle und Eisenerz**

**Nummer 5: Bianca Rinehart, Kohle und Eisenerz**

**Nummer 6: Andrew „Twiggy“ Forrest: Eisenerz**

**Nummer 23: Angela Bennett: Kohle und Eisenerz**

**Bulk-Commodities ist das Stichwort. Kohle, Eisenerz, Kalium, Nickel, Kupfer, dort werden die Milliardäre gemacht!**

# DER GOLD REPORT

## DER GOLDREPORT mit Bestnoten bei LETTERTEST!

Mit über 100 geprüften  
Leserbewertungen sind wir stolz, zu den  
besten Börsenbriefen Deutschlands  
gewählt worden zu sein!



[Jetzt Probelesen](#)

# DER GOLD REPORT



**Interessenskonflikt:** Hinweis gem. §34 WpHG Wertpapierhandelsgesetz (Deutschland) und gemäß § 48f Abs. 5 BörseG (Österreich): Der Goldreport Ltd. und/oder Mitarbeiter halten Aktien, Optionen, Warrants von folgenden Gesellschaften, die in dieser Ausgabe besprochen wurden: -

## **Offenlegung der Interessen:**

Grundsätzlicher Hinweis auf Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV: Der Goldreport Limited und/oder Mitarbeiter des Unternehmens können JEDERZEIT Aktien, Optionen oder Warrants der vorgestellten Unternehmen halten, erwerben oder veräußern (z. B. eingehen von Long- oder Shortpositionen, Teilverkäufe, Zukäufe, Neukäufe, Komplettverkäufe) und dies unabhängig von der Berichterstattung im GOLDREPORT. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Hieraus ergibt sich ein Interessenskonflikt gem. §34 WpHG (Deutschland) und gemäß § 48f Abs. 5 BörseG (Österreich).

Des Weiteren ist es grundsätzlich immer möglich, dass die in den Publikationen beschriebenen Unternehmen auch weitere Dienstleistungen der Firma Der Goldreport Ltd. in Anspruch nehmen, wie z.B. die Übersetzung von Unternehmenspräsentationen und Unternehmensnachrichten sowie deren Verteilung über Nachrichtenagenturen oder andere Medien, die Vermittlung von Kontakten zu Investoren oder zur Organisation von Unternehmensroadshows oder weitere Dienstleistungen im Investor Relations oder Public Relations Bereich. Der Goldreport Ltd. erhält für diese Leistungen Aufwandsentschädigungen. Hieraus ergibt sich ein Interessenkonflikt gem. §34 WpHG (Deutschland) und gemäß § 48f Abs. 5 BörseG (Österreich).

**Herausgeber von DER GOLDREPORT:** Der Goldreport Ltd., Niederlassung Deutschland, Badstraße 11, 95131 Schwarzenbach am Wald, Geschäftsführer und Chefredakteur: Hannes Huster, Bankfachwirt, Internet: [www.dergoldreport.de](http://www.dergoldreport.de), Email: [info@dergoldreport.de](mailto:info@dergoldreport.de)

**Aufsichtsführende Stelle:** Der Goldreport Ltd. ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) angemeldet.

**Risikohinweis und Haftung:** Alle im DER GOLDREPORT veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien dar, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Dieser Börsenbrief stellt nur die persönliche Meinung von Hannes Huster dar und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der im DER GOLDREPORT dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Grundsätzliche Informationen zu den verwendeten Bewertungsgrundlagen, den angewandten Methoden und dem grundsätzlich empfohlenen Anlagehorizont (5– 10 Jahre) finden Sie unter folgendem Link (PDF-Datei): [Methoden/ Bewertungsgrundlagen](#)

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (Small Caps) und speziell Explorationswerte, sowie alle börsennotierte Wertpapiere, sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen und die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Spezielle Risiken im Rohstoffsektor: Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiel zu den gesonderten Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Exportverbote, Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken. Durch diese zusätzlichen Risiken zählen die im DER GOLDREPORT besprochenen Aktien zur höchsten Risikoklasse mit Totalverlustrisiko.

Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdotum nur marginal an Wert verlieren kann.

Zwischen dem Abonnent und Leser von DER GOLDREPORT kommt kein Beratungsvertrag zustande, da sich unserer Einschätzungen nur auf das Unternehmen selbst, nicht aber auf die Anlageentscheidung des Lesers beziehen. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass die Autoren Aktien der besprochenen Unternehmen halten dürfen. Sie finden in jeder Ausgabe einen entsprechenden Hinweis über die zum Zeitpunkt der Erstellung gehaltenen Positionen. Zudem unterstützt DER GOLDREPORT LTD. die journalistischen Verhaltensgrundsätze und Empfehlungen des Deutschen Presserates zur Wirtschaft - und Finanzmarktberichterstattung und wird im Rahmen der Aufsichtspflicht darauf achten, dass diese von den Autoren und Redakteuren beachtet werden.

**Urheberrecht:** © Copyright. Der Goldreport Ltd. Alle Rechte vorbehalten! Kein Teil aus unseren Veröffentlichungen von DER GOLDREPORT darf, auch nicht auszugsweise, ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung reproduziert, weitergeleitet oder ins Internet übertragen werden. Die Urheberrechte liegen bei DER GOLDREPORT LTD. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder genutzte Kopie verpflichtet zur Gebührenzahlung an Der Goldreport Ltd. Bei Zuwiderhandlung wird das Abonnement sofort eingestellt und ein Strafverfahren eingeleitet. Das Jahresabo kostet 399,00 Euro (inkl. 19% MwSt.) ist jährlich vorab fällig. Das Abo endet nach Ablauf der Abonnementdauer automatisch und wird nur verlängert, wenn auf unsere Erinnerungsmail zur Verlängerung erneut ein Zahlungseingang erfolgt. Erscheinung: börsentäglich + Updates, Versand per email als pdf-Dokument.